

23.06.2017

„Blüten“ und ein Lebensretter

Verein LiNa freut sich über Zuwendung von Bank und Stadtwerke



Jutta Kuhn (Vorstand Stadtsparkasse, 5.v.l.) und Dr. Bernhard Klocke (4.v.r.) brachten Geschenke ins LiNa-Haus.schrief

HALTERN. Fast alle Hausbewohner kamen gestern Morgen zusammen, um Geschenke entgegenzunehmen. Dr. Bernhard Klocke, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Haltern, und Jutta Kuhn, Vorstand Stadtsparkasse, bedachten auf unterschiedliche Weise den Verein LiNa (Leben in Nachbarschaft). Dr. Klocke brachte einen Defibrillator mit. Dieses Gerät kann in einem Notfall durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen beenden und somit Leben retten. Jutta Kuhn überreichte einen Scheck in Höhe von 500 Euro. „Dieses Geld können wir gut für unsere Gartengestaltung gebrauchen“, bedankte sich der 2. Vorsitzender Lambertus Kleine Stegemann. „Unser Haus wird immer schöner!“

Tag der Architektur

Wie schön es bereits jetzt ist, davon können sich Besucher am Samstag und Sonntag (24./25. Juni) beim „Tag der Architektur“ überzeugen. Dafür stehen einige der 20 Wohnungen zur Besichtigung offen, außerdem gibt es Informationen zum Thema Passivhaus. Denn das genossenschaftliche Wohngebäude wurde mit Pellet-Heizkessel und dezentralen Lüftungsgeräten errichtet. Die Wohnungsgenossenschaft für Menschen der Generation 50 plus wurde im Juni als 27. Klimaschutzsiedlung in NRW eingeweiht. esc

LiNa-Genossenschaftliches Wohnprojekt, Hennewiger Weg 13-15, Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 16 Uhr. Zu besichtigen ist außerdem ein Einfamilienhaus am Kanal, Flaesheimer Straße 249a und zwar am Samstag von 13 bis 15 Uhr. www.aknw.de